



IFAB - ZUSAMMENFASSUNG DER REGELÄNDERUNGEN

REGELÄNDERUNGEN LV 2026/27

Gültig ab 01.07.2026 + WM 2026

ZIEL DER REGELÄNDERUNGEN



Mehr Fußball - „Netto-Spielzeit“

Mehr Gerechtigkeit - „Einbindung der Technik“

Fair Play - „Kampf gegen Rassismus & Unsportlichkeiten“



REGEL 3 – SPIELER

REGEL 3 - SPIELER



Zeitlimit Auswechslungen

Bei Auswechslungen müssen die Spieler das Spielfeld innerhalb von zehn Sekunden verlassen. Wird das Zeitlimit überschritten, darf der Einwechselspieler das Spielfeld erst während der ersten Spielunterbrechung nach Ablauf einer Minute betreten.

Erläuterungen



REGEL 3 - SPIELER



Zeitlimit Auswechslungen

Erläuterungen

Ziel ist es, die Unterbrechungszeiten zu reduzieren und Auswechslvorgänge zu beschleunigen. Eine persönliche Strafe wird bei Verfehlungen nur ausgesprochen, wenn es sich um ein extrem unsportliches Verzögern handelt.

REGEL 3 - SPIELER



Der SR ist vor der Auswechslung zu informieren (zustimmendes Zeichen)

Der Spieler, der ausgewechselt wird, muss:

- das Spielfeld über die nächstgelegene Begrenzungslinie verlassen oder der SR bestimmt etwas anderes (Mittellinie oder andere Stelle – Sicherheitsgründe).
- das Spielfeld innerhalb von 10 Sekunden nach der Anzeige bzw. nach dem Zeichen des SR verlassen.
- sich sofort in die technische Zone oder in die Umkleidekabine begeben.

Bei einer Ausrüstungskontrolle eines Einwechselspielers beginnen die 10 Sekunden nach Abschluss der Kontrolle durch den SR/SRA und dem Zeichen des SR für den Spielerwechsel.



REGEL 3 - SPIELER



Bei mehreren Auswechslungen in derselben Spielunterbrechung:

- muss jeder ausgewechselte Spieler das Spielfeld zügig verlassen
- alle ausgewechselten Spieler müssen 10 Sekunden nach der Anzeige der letzten Auswechslung das Spielfeld verlassen haben

Ein „Countdown“ der letzten 5 Sek. soll als Service angezeigt werden

Ausnahmen

Sicherheitsgründe oder eine Verletzung lassen es nicht zu

- Verwarnung nur im absoluten Ausnahmefall (z.B.: Zeitschinden durch Niederknien oder bewusst in die falsche Richtung gehen trotz Aufforderung)

REGEL 3 - SPIELER



Sollten die 10 Sekunden überschritten werden:

- darf der Einwechselspieler das Spielfeld noch nicht betreten.
- wird das Spiel fortgesetzt.

Der Einwechselspieler darf das Spielfeld dann nur mit Zustimmung des SR betreten.

- bei der 1. Unterbrechung **nach Ablauf einer Minute nach der Spielfortsetzung** (der SR stoppt die Zeit anhand seiner mitlaufenden Uhr, Unterstützung durch SRA).

WICHTIG:

- die Einwechslung darf nicht zurückgezogen werden
- der Einwechselspieler darf nicht geändert werden



REGEL 4 – AUSRÜSTUNG DER SPIELER

REGEL 4 – AUSRÜSTUNG DER SPIELER



Accessoires / Schmuck

Accessoires / Schmuck sind erlaubt, sofern sie
ungefährlich und sicher abgedeckt sind.

Erläuterungen



REGEL 4 – AUSRÜSTUNG DER SPIELER



Accessoires / Schmuck

Erläuterungen

Die grundsätzliche Anweisung Schmuck abzulegen, gilt weiterhin. Mittlerweile gibt es aber Schmuck, der nur sehr schwer zu entfernen ist. Dieser darf dann abgedeckt werden, so dass er keine Gefahr mehr für alle Beteiligten darstellt.

REGEL 4 – AUSRÜSTUNG DER SPIELER



Sollte ein Ablegen nicht möglich sein:

- müssen sie sicher abgedeckt/abgetaped werden.

Gefährliche Gegenstände“ müssen entfernt werden – kein Abdecken erlaubt!

Kontrolle durch den SR bzw. das SR-Team vor dem Spiel bzw. vor der Einwechslung.

Accessoires/Schmuck:

erlaubt:

abgedeckter Ehering, Ohrstecker, Lederarmband

verboten:

nicht abgedeckte Ringe, Halsketten, Armbänder



REGEL 5 – SCHIEDSRICHTER

REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Vorteil

Es wird präzisiert, dass auf **Vorteil** entschieden werden kann, wenn eine Spielfortsetzung nicht **korrekt** ausgeführt wird und der Ball im Spiel ist.

Verletzungsunterbrechungen

Bodycams

Erläuterungen



REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



„Der Schiedsrichter lässt das Spiel bei einem Vergehen **oder einer regelwidrig ausgeführten Spielfortsetzung, nachdem der Ball im Spiel ist**, weiterlaufen, sofern das gegnerische Team dadurch einen Vorteil erhält, und ahndet das Vergehen bzw. zeigt die entsprechende Spielfortsetzung für das berechnigte Team an, wenn der mutmaßliche Vorteil nicht sofort oder binnen weniger Sekunden eintritt (analog der gültigen Vorteilsbestimmung).“

REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Erklärung

Der SR kann nun auch auf Vorteil entscheiden, wenn nach einer regelwidrigen Spielfortsetzung¹ der Gegner in Ballbesitz kommt (unbedrängt den Ball annehmen/spielen kann)



¹ Regelwidrige Spielfortsetzung:

- › z.B.: Übertreten/Springen beim Einwurf, Freistoß/Einwurf am falschen Ort, rollender/springender Ball, usw.
- › Vorteil ist nicht möglich wenn das „Verfahren“ nicht richtig erfolgt:
 - › Freistoß/Abstoß mit dem Knie, Ball springt beim Einwurf außerhalb des Spielfeldes auf,...



REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Vorteil

Verletzungsunterbrechungen

Abgesehen von bestimmten Ausnahmen müssen Spieler, die auf dem Spielfeld untersucht/behandelt werden oder die eine **verletzungsbedingte Spielunterbrechung verursachen, das Spielfeld verlassen** und nach Wiederaufnahme des Spiels eine Minute lang außerhalb des Spielfelds bleiben.

Bodycams

Erläuterungen

REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Der Schiedsrichter

- lässt das Spiel weiterlaufen, bis der Ball aus dem Spiel ist, wenn ein Spieler nur leicht verletzt ist,
- unterbricht das Spiel nur, wenn ein Spieler ernsthaft verletzt ist

Einschätzung des SR:
kein Risiko eingehen,
z.B. bei Kopfverletzungen

Der verletzte Spieler muss das Spielfeld verlassen:

- wenn die Verletzung zu einer Spielunterbrechung durch den SR
- oder zu einer Verzögerung der Spielfortsetzung führt

Erläuterungen & Ausnahmen beachten



REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Wiedereintritt

- Nach einer Minute ab Wiederaufnahme des Spiels mit Zeichen des SR
- Laufendes Spiel: von der Seitenlinie, Ball aus dem Spiel: über alle Begrenzungslinien

REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Zwingendes Verlassen des Spielfeldes für eine Minute:

- Spielunterbrechung vom SR wegen vermutlicher oder tatsächlicher Verletzung
- Der SR hat das medizinische Personal auf das Spielfeld beordert
- Der Spieler hat auf Nachfrage des SR bestätigt, dass er ärztliche Hilfe benötigt

Jeder Punkt kann
einzeln zutreffen



REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Dem medizinischen Personal ist ausreichend Zeit für Erstuntersuchung zu gewähren

- Keine Behandlung auf dem Spielfeld (außer bei schwerer Verletzung)
- Spieler muss nach Erstuntersuchung das Spielfeld verlassen (bekannte Ausnahmen)
- Rückkehr nach einer Minute ab Wiederaufnahme des Spiels (mit Zeichen des SR)
- Bei Auswechslung wird diese nicht angewandt (Einwechselspieler darf sofort eintreten)

REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Vorteil

Verletzungsunterbrechungen

Bodycams

Wettbewerbe haben die Möglichkeit, Schiedsrichter, Schiedsrichterassistenten und vierte Offizielle mit **Bodycams** auszustatten.

Erläuterungen



REGEL 5 - SCHIEDSRICHTER



Vorteil

Verletzungsunter-
brechungen

Bodycams

Erläuterungen

Bei nicht korrekt ausgeführter Spielfortsetzung kann der SR die Vorteilsbestimmung anwenden. (Einwurf, Ballruhe). Nicht jedoch, wenn das Verfahren falsch ist, z. B. ein Einwurf wird mit dem Fuß oder ein Abstoß mit der Hand ins Spiel gebracht werden. Zudem gibt es Einschränkungen beim Wiedereintritt nach verletzungsbedingter Spielerbehandlung.



REGEL 8 – BEGINN U. FORTSETZUNG DES SPIELS



REGEL 8 – BEGINN U. FORTSETZUNG DES SPIELS



Schiedsrichter-Ball

In der Bestimmung zum **Schiedsrichterball** wurde **präzisiert**, dass das Team, das „in Ballbesitz (...) gekommen wäre“, auch das Team meint, das die Spielfortsetzung vorgenommen hätte, wenn der Ball aus dem Spiel gegangen wäre. Bei einem Eingriff eines Spieloffiziellen oder einer Drittperson erfolgt der SR Ball an der Stelle des Eingriffs.

Erläuterungen



REGEL 8 – BEGINN U. FORTSETZUNG DES SPIELS



Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung **im Strafraum** war, lässt der SR den Ball vor dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum fallen.

**Keine Änderung,
keine Ausnahme!**

Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung **außerhalb des Strafraums** war:

- SR-Ball wo der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung war, mit Spieler des Teams
 - das in Ballbesitz geblieben oder gekommen wäre (**einschließlich bei der Spielfortsetzung, wenn der Ball aus dem Spiel gegangen wäre**), sofern es der SR abschätzen kann.
 - sonst mit einem Spieler des Teams, das zuletzt in Ballbesitz war.



REGEL 8 – BEGINN U. FORTSETZUNG DES SPIELS



Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Unterbrechung **außerhalb des Strafraums** war:

- Bei Berührung/Eingriff durch einen Spieloffiziellen oder eine Drittperson:
 - wo dieser Eingriff bzw. die Berührung erfolgt ist.



Keine Änderung der Regel 9:

- › Der SR unterbricht das Spiel, wenn der Ball einen Spieloffiziellen berührt,
 - › und er für ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst,
 - › oder der Ball direkt ins Tor geht,
 - › oder der Ballbesitz wechselt (auch bei einem Ausball).

REGEL 8 – BEGINN U. FORTSETZUNG DES SPIELS



Erläuterungen

Schiedsrichter-Ball

Neben der Präzisierung zum Thema Ballbesitz geht es hier um den Spielfortsetzungsort bei einem Eingriff durch einen Spieloffiziellen oder eine Drittperson. In diesem Fall ist es nicht mehr der Ort der Unterbrechung, sondern die Stelle des Eingriffs.





REGEL 12 – FOULS UND SONSTIGES FEHLVERHALTEN

REGEL 12 – FOULS UND SONSTIGES FEHLVERHALTEN



Torverhinderung

- Für das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance gibt es keine Verwarnung mehr, wenn auf Vorteil entschieden und ein Tor erzielt wird.
- Die Liste der Kriterien für das Verhindern eines Tors oder das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance wurde um einen Hinweis auf „Angreifer“ erweitert.

Erläuterungen



REGEL 12 – FOULS UND SONSTIGES FEHLVERHALTEN



SR entscheidet nach DOGSO-Vergehen auf Vorteil

- Das gegnerische (angreifende) Team erzielt infolge des Vorteils ein Tor



- es wird keine Disziplinarmaßnahme verhängt

- Dies gilt auch, wenn der Verteidiger erfolglos versucht hat, durch ein Handspiel ein Tor zu verhindern

- auch in diesem Fall wird der Verteidiger nicht verwart

REGEL 12 – FOULS UND SONSTIGES FEHLVERHALTEN



Torverhinderung

Erläuterungen

Es wurde eine weitere Reduzierung der persönlichen Strafe beim Versuch der Verhinderung einer offensichtlichen Torchance festgelegt, wenn aus einem Vorteil auch ein Tor entsteht.





REGEL 14 – STRAFSTOß

REGEL 14 - STRAFSTOß



Wenn der (Elfmeter-) Schütze den Ball versehentlich

- mit beiden Füßen gleichzeitig schießt oder
- unmittelbar nach der Ausführung des Elfmeters/Strafstoßes das Standbein des Schützen berührt:



• Geht der Schuss ins Tor:

Elfmeter/Strafstoß wird wiederholt

• Geht der Schuss nicht ins Tor:

Elfmeter: gilt als verschossen
Strafstoß: indirekter Freistoß wo 2. Kontakt

- Schütze (Doppelberührung) und der Torwart (zu frühes Verlassen der Torlinie nach vorne mit Wirkung) begehen gleichzeitig ein Vergehen:

• Wiederholung



REGEL 14 - STRAFSTOß



Zirkular Nr. 31

Erläuterungen

Das FIFA Zirkular Nr. 31 wurde endgültig ins Regelwerk aufgenommen und gleichzeitig die persönliche Strafe für einen Schützen bei einer Verfehlung präzisiert.

Dies gilt nicht nur für die Strafstoßausführung sondern auch beim Elfmeterschießen - R 10.



REGEL 15 – EINWURF



REGEL 15 - EINWURF



„5-Sekunden-Countdown“

Wenn ein Spieler/ein Team die Ausführung eines **Einwurfs verzögert**, zeigt der Schiedsrichter einen Fünf-Sekunden-Countdown an. Wird das Zeitlimit überschritten, wird der Einwurf dem gegnerischen Team zugesprochen.

Erläuterungen

REGEL 15 - EINWURF



„5-Sekunden-Countdown“

Erläuterungen

Um eine höhere Netto-Spielzeit zu generieren, erfolgt jetzt auch die zeitliche Überwachung sowohl beim Einwurf als auch beim Abstoß - siehe hierzu auch R 16.





REGEL 16 – ABSTOß

REGEL 16 - ABSTOß



„5-Sekunden-Countdown“

Wenn ein Spieler/ein Team die Ausführung eines **Abstoßes verzögert**, zeigt der Schiedsrichter einen Fünf-Sekunden-Countdown an. Wird das Zeitlimit überschritten, wird dem gegnerischen Team ein Eckstoß zugesprochen.

Erläuterungen



REGEL 16 - ABSTOß



„5-Sekunden-Countdown“

Erläuterungen

Um eine höhere Netto-Spielzeit zu generieren, erfolgt jetzt auch die zeitliche Überwachung sowohl beim Einwurf als auch beim Abstoß - siehe hierzu auch R 15.

REGEL 15 & 16 – EINWURF & ABSTOß

„FÜNF-SEKUNDEN-COUNTDOWN“ BEI EINWURF + ABSTOß:



Einleitung / Begründung:

Zeitschinden oder Verzögerung der Spielwiederaufnahme verhindern

Wird das Zeitlimit überschritten:

- Die Spielfortsetzung (der Einwurf) wird vom gegnerischen Team ausgeführt
- Beim Abstoß wird dem Gegner ein Eckstoß zugesprochen